



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

L. 50. Georg Winckler. Verdeutschung des Heptalogi Christi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

L. 50.

Georg Winckler.

Verdeutschung des Heptalogi Christi.

JA JESUS an dem kreuz stand, Und ihm sein leichnam ward verwundet

So gar mit bitterm schmerzen, Die sieben wort, die JESUS sprach, Betracht in deinem herzen.

2. Zum erst'n sprach er gar süßiglich Zu seinem vatter im himmelreich, Mit kräften und mit sinnen: Vergib ihm vatter, sie wissen nicht, Was sie an mir beglücken.

3. Zum andern denck der grossen gnad, Die **GOTT** am schwächr be- wiesen hat, Sprach er gar gnädigliche: Für- wahr du wirst heut bey mir seyn In meines vatters reiche.

4. Zum dritten gdenck seinr grossen noth, Laß

dir die wort nicht seyn ein spott: Weib, schau dein sohn gar eben, Johannes, nimm deine mutter wahr, Solt ihr gar eben pflegen.

5. Nun merck, was das vierdt wort was: Mich dürst so hart ohn unterlaß, Schrey **GOTT** mit lauter stimme. Das menschlich heyl thät er begehren, Der nagl ward er ein- psinden.

6. Zum fünfften denck der angst darben, Mein **GOTT**, mein **GOTT**, am kreuz er schrey, Wie hast du mich verlassen? Das elend, das ich leiden muß, Das ist groß über die massen.

7. Das sechste war ein kräftigs wort, Das mancher sündler auch erhört Aus sein'm göttlichen munde: Es ist vollbracht mein leyden groß,

groß, Wohl hie zu dieser stunde.

8. Zum siebenden ich meine seel, O vatter, in dein hand befehl, An meinen letzten zeiten, Weil sie jetzt von mir scheiden will, Und mag nicht länger beiten.

9. Wer Gottes mart'r in ehren hat, Und oft gedencft der sieben wort, Des will Gott eben pflegen, Wohl hie auf erd mit seiner gnad, Und dort im ewigen leben.

LII. 51.

Das Agnus Dei &c. aus Joh. 1, 29.

S Lamm Gottes unschuldig, Am stamm des kreuzes geschlachtet :,: Allzeit gefundn gedultig, Wie wohl du warest verachtet. All sünd hast du getragen, Sonst müsten wir verzagen. Erbarm dich unser, o Jesu.

2. O Lamm Gottes unschuldig, 2c. Erbarm dich unser, o Jesu.

3. O Lamm Gottes unschuldig, 2c. Erbarm dich unser, o Jesu.

LII. 52.

Eine andere Weise.

Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die sünde der welt, Erbarm dich unser.

2. Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die sünde der welt, Erbarm dich unser.

3. Christe, du Lamm Gottes, Der du trägst die sünde der welt, Erbarm dich unser, Amen.

LIII. 53.

Johann Rist.

Betrauerter Tod Jesu.

Traurigkeit! Herbelend! Ist nicht zu beklagen! So